

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. November 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 79

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 12.11.40. Zinkl eine Antwort auf das Schreiben des Ministers, wir sollten an nachgeordnete Stellen schreiben. Alles durchgesprochen.

Abt Angelus Ettal: Wegen der Sache Ignatius. Der Auftrag und die Vollmacht wird zurückgezogen. Am besten, er würde nach Ettal zurückgerufen. In keinem Fall sollten ihm Besuche erlaubt werden. Leo Taxil dem Abt unbekannt. Er bleibt zu Tisch. Von Pater Rupert.

Meyern-Hohenburg: Hundert wieder für die Priester ihr gegeben worden, Kienitz hält dort Vorträge seit zwei Jahren: Keine Todsünde *<erlebt>*, es sei nicht so schlimm; Schmidt-Pauli läßt sagen, dux wird sich mit der Kirche versöhnen (?).

Generalvicar: Die erste Sitzung von der Synode. Schreckensnachricht: Hermann Liebl civil getraut, jetzt bei der Parteigruppe, die die unehelichen Kinder betreuen muß. Ebenso Müller, Steinfeld, tiefsinnig, daß er von Schleissheim hierher gerufen wurde, Pflegesohn von Pfeiffer.

15.30 Uhr Juramentum. - In großer Sorge um Willy, der zur Zeit in Leipzig ist, ob er wohl zurückkomme. Auch zuhause große Sorgen.

Luxburg: In den neuen Schott, lateinisch-deutsch, eingetragen: Mit der Kirche beten wie ein Kind mit der Mutter. In der großen Gottesfamilie beten als knieten viele ungeseh'n .. Die Tage in Ettal, mit einigem Nachdruck von der Familie frei erhalten. Der Mann umgewandelt, müde, moros, in allem das Gegenteil. Die Tochter arbeitet in der Narkiewicz-Pension. Die großen Anliegen. Pax tecum [*Lat. „Der Friede sei mit dir“*].